



# B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt  
für die  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.  
Deutsch Jahrndorf

Nummer 79

September 2015

---

## Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir

(Psalm 139,5; Herrnhuter Losung für den 17. September 2015)



© Angela Waldegg

## Vorwort

Liebe Gemeindemitglieder!

Die Sommerferien sind wieder einmal zu Ende gegangen und ein neues Schuljahr hat für die Kinder begonnen. Dazu passt der Monatsspruch für den September ausgezeichnet:

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. (Matthäus Kapitel 18, Vers3)*

Dazu gibt es im Internet ein nettes Video: Da sieht man ein kleines Kind, das mit einem Hund an der Leine auf einem Feldweg spazieren ging. Dabei ging das Kind mitten durch eine große Pfütze. Als es die Pfütze durchquert hatte, legte es vorsichtig die Hundeleine ab und ging zurück, um dann mehrmals durch die Pfütze durchzulaufen. Anschließend ging das Kind zurück zum Hund, der die ganze Zeit geduldig gewartet hatte, nahm die Leine und ging mit ihm weiter spazieren. Das Kind hatte eine Aufgabe, nämlich den Hund auszuführen. So wie wir alle jede Menge Aufgaben haben, die wir den lieben langen Tag erfüllen.

Manchmal sind wir so von unseren Aufgaben in Anspruch genommen, dass wir nicht mehr viel vom sonstigen Leben mitbekommen. Es ist ganz und gar nicht Aufgabe des christlichen Glaubens zur Verantwortungslosigkeit aufzurufen. Im Gegenteil. Aber es ist sehr wohl wichtig, dass wir fragen, wer uns wohin treibt und ob das gut für uns und die anderen ist. Manchmal ist es wichtig, sich über eine große Chance, die uns Gott bietet, zu freuen, diese begeistert anzunehmen und den ach so geschäftigen Alltag einen Moment warten zu lassen.

Von der Spontanität und Lebensfreude der Kinder können wir uns dabei einiges abschauen. Deshalb sagt Jesus: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und hoffnungsvollen Übergang in den Herbst.

Möge Gott Sie behüten



## **Kirchliches Leben**

*Für den Zeitraum 19.05. – 12.09.2015*

### Trauung

01.08.2015 Yvonne ZIEGLER, Pama und Heribert STARK, Wien

## **Termine**

Wir freuen uns, Frau Zuzana Uvacik in unserer Gemeinde zu begrüßen, die hier für zwei Jahre als Vikarin tätig sein wird. Am **20. September** wird sie im Rahmen des **Gottesdienstes** in ihr Amt eingeführt, beim anschließenden **Kirchenkaffee** in der Alten Schule besteht die Möglichkeit zum näheren Kennenlernen. Im Beitrag auf der nächsten Seite stellt sie sich selbst der Gemeinde vor.

Herzlich wird zum **Frauenfrühstück** am **10. Oktober** um **9 Uhr** in der **Alten Schule** eingeladen.

Am Sonntag, den 25. Oktober feiern wir in der Kirche das **Erntedankfest** mit anschließendem **Kirchenkaffee** in der Alten Schule. Herr Superintendent Koch wird den Gottesdienst mit uns feiern.

## **Charity-Veranstaltung am 15.11.2015, 17.00 Uhr: Schach dem Herztod. Es geht uns alle an!**

Im vergangenen Jahr sind drei geliebte Menschen aus meinem Leben geschieden, auf drei unterschiedlichste Weisen. Dies hat mich geprägt und mich dazu bewogen, mich mit dem Thema „Herz“ mehr auseinander zu setzen. Das Herz ist wohl das wichtigste Organ des menschlichen Körpers. Mit einem Herzschlag beginnt unser Leben und es endet ebenso mit diesem. Deshalb wird es auch berechtigterweise als „Motor des Lebens“ bezeichnet.

Das Herz wird aber auch mit Gefühlen, Emotionen in Verbindung gebracht wie Freude oder Liebe aber auch Traurigkeit. Sprichwörtlich sagt man ja auch „Du hast mein Herz berührt“. Und Musik berührt das Herz. Egal ob man traurig oder fröhlich ist, in jeder Gefühlslage hört man Musik. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen eine Charity-Veranstaltung zu organisieren, welche sich ausschließlich dem Thema „Herz“ widmet. Sechs unterschiedliche Gruppen/Musiker wie Manuel Hafner & Nadjas Cello, Swinging Voices, Selina Kellner, Michael Hoffmann, ToKa und Rejoice werden für musikalische Stimmung sorgen.

Der Erlös geht an den Österreichischen Herzfonds – eine gemeinnützige Institution, die seit der Gründung im Jahr 1971 unter dem Motto "Schach dem Herztod" viele Programme und Initiativen für die Herzgesundheit der österreichischen Bevölkerung durchführt (zB Programme gegen Übergewicht im Kindes- und Jugendalter; Förderung der Herzforschung; Aufklärung und Vorsorge; Kinder-Krisenfonds: Wir helfen Kindern, die mit Herzfehlern geboren wurden, den Alltag zu meistern; Aufstellung von Defibrillatoren – Defis können Leben retten!

Aus diesem Grunde lade ich Sie herzlich zur Charity-Veranstaltung am 15.11.2015, 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Deutsch Jahrndorf ein. Der Eintritt beträgt EUR 10,-

Ich sowie alle Musiker freuen sich auf Ihr Kommen  
Petra Bachmann

## Vorstellung von Vikarin Zuzana Uvacik

Liebe Gemeinde!



Ich freue mich sehr, dass ich das Vikariat\* in Eurer Gemeinde machen darf und möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Zuzana Uvacik und ich beginne ab September mein Vikariat in Eurer Gemeinde.

Der Grund für meinen ungewöhnlichen Namen ist, dass ich gebürtige Slowakin bin. Ich bin verheiratet und stolze Mama einer sehr lebhaften zweijährigen Tochter.

Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich in Österreich zuhause, wo ich das evangelische Realgymnasium in Oberschützen besucht habe. Nach der Matura habe ich an der Universität Wien evangelische Fachtheologie studiert und habe das Studium dieses Jahr im April abgeschlossen.

In der Zeit, in der ich in Wien lebte, habe ich einen Eltern-Kind-Kreis mitgegründet und geleitet, der mir viel Freude bereitet hat. Ich liebe die Arbeit mit Menschen – vor allem Kindern und Jugendlichen, weil sie mit ihren Fragen und ihrer Neugier die Welt aus einem anderen Blickwinkel betrachten und somit unsere Welt bereichern.

Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre, die ich bei und mit Euch verbringen werde. Ganz besonders freut mich auch die neue Umgebung und das viele Grün, in dem meine Tochter groß werden darf. Zwar wird vieles neu für mich sein, doch ich vertraue darauf, dass ich unter Gottes Segen vieles lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln werde. Falls Sie noch Fragen zu meiner Person oder Lust auf ein kurzes Pläuschchen haben, kommen Sie einfach auf mich zu – meine Tür ist stets offen für alle.

Auf ein persönliches Kennenlernen freut sich  
Eure Vikarin  
Zuzana Uvacik

\*Das Vikariat ist die praktische Vorbereitung auf das Pfarramt, welches dem „theoretischen Abschnitt“, nämlich dem Theologiestudium, folgt.

## Dank aus Nickelsdorf

Sehr geehrte evangelische Pfarrgemeinde Dt. Jahrndorf!

Als Kurator der Nachbargemeinde Nickelsdorf ist es mir ein Anliegen, Ihnen Dank auszusprechen. Dank für die Möglichkeit, dass wir in den evangelischen Haushalten in Deutsch Jahrndorf eine Haussammlung für unser Bau- & Renovierungsprojekt durchführen durften. Wir, Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf, sind zwar schon des längeren ein Pfarrverband, und arbeiten daher intensiv zusammen. Trotzdem ist es uns durchaus bewusst, dass gerade in Zeiten wie diesen, wo man ja tagtäglich von verschiedensten Organisationen und Institutionen zu Spenden aufgerufen wird, nicht einfach ist zu entscheiden, was und wen man unterstützt. Zudem hat die Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf selbst etliche Vorhaben anstehen bzw. in Umsetzung, welche ebenfalls Finanzen binden.

Gerade deshalb war es für uns umso großzügiger, dass ihre Gemeindevertretung unserer Bitte auf Unterstützung hinsichtlich einer Haussammlung sofort entsprochen hat. Nicht nur, dass sie uns die Zusage gaben, nein auch die Teilnahme an der Aktion war für die Mitglieder ihrer Gemeindevertretung kein Problem. Wie in Nickelsdorf, so werden auch in Deutsch Jahrndorf viele Gemeindemitglieder in diversen Vereinen mitarbeiten und somit aus eigener Erfahrung wissen, dass eine Sammelaktion nicht unbedingt zu den Highlights in einem Vereinsleben zählt. Es wird als notwendiges Übel sowohl von den Durchführenden als auch von den Gebenden angesehen. Wir haben innerhalb der evangelischen Pfarrgemeinde in Nickelsdorf nicht viele Erfahrungen bei Sammelaktionen. Bei größeren Projekten wurde in den letzten Jahrzehnten immer wieder in der Gemeinde um Spenden gebeten, aber solches auch außerhalb unserer Pfarrgemeindegrenzen durchzuführen, war für die meisten von uns Neuland. Mit dementsprechend unsicheren Gefühlen machten wir uns am Pfingstsonntag, den 24. Mai, auf den Weg in ihre Gemeinde. Nach dem Besuch des Gottesdienstes teilten wir uns in fünf Gruppen, bekamen als Unterstützung, quasi Pfadfinder, je ein Mitglied ihrer Gemeindevertretung zur Seite gestellt, und begannen mit den Hausbesuchen. Aber schon nach den ersten Kontakten mit den evangelischen Gemeindemitgliedern zeigte sich, dass jegliche Besorgnis unsererseits Lügen gestraft wurde. Wir wurden durchwegs freundlich und positiv aufgenommen, und, was zumindest genauso schön war, auch unsere Spendentaschen füllten sich immer mehr. Um die Mittagszeit herum hatten alle fünf Gruppen ihre Regionen durch, und wir trafen uns im „Alten Landgut“. Schon die erste Abrechnung zeigte, dass wir in ihrer Gemeinde € 2.500,- an Spenden zusammen bekommen hatten, in „echtem Geld“ knapp an die 35.000,- Schilling. Inklusive den nachträglichen Überweisungen mittels Erlagscheinen kamen wir letztendlich auf € 2.800,-. Ein Betrag, welcher uns bei unserem Projekt wirklich sehr hilft und unter die Arme greift. Derzeit befinden wir uns bei unserem Vorhaben „in der Halbzeit“. Die Arbeiten beim Pfarrhaus und Pfarrheim sind abgeschlossen. Die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes sind im Laufen, und wir hoffen mit Ende 2016 fertig zu sein. Ich kann Sie nur einladen, sich über unsere Arbeiten selbst ein Bild zu machen. Vielleicht gleich kommendes Jahr bei unserem alljährlichen Gemeindefest, welches immer im Juni stattfindet. Sehr gerne lade ich Sie jetzt schon dazu ein.

Sehr geehrte evangelische Gemeindemitglieder, sehr geehrtes Presbyterium und Gemeindevertretung. Ich möchte mich nochmals im Namen der evangelischen Pfarrgemeinde Nickelsdorf bei Ihnen allen für diese Unterstützung bedanken. Sie haben damit einen wesentlichen Baustein zu unserem Bau- & Renovierungsprojekt beigetragen. Nicht nur finanzieller Natur, auch die Zusammenarbeit durch die Ermöglichung der Haussammlung in Ihrer Gemeinde ist uns eine große Stütze.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Falb

Kurator der Evangelischen Pfarrgemeinde Nickelsdorf

---

## Gottesdienste September bis Dezember 2015

Sonntag, 20. September	16. Sonntag nach Trinitatis <b>Einführung Vikarin Uvacik</b>	Frost/Nittnaus	9.00 Uhr
Sonntag, 27. September	17. Sonntag nach Trinitatis	Lektoren	9.00 Uhr
Sonntag, 4. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis <b>Vorstellung der Konfirmanden</b>	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis <b>Erntedankfest</b> <b>Kirchenkaffee in der Alten Schule</b>	<b>SI Koch</b>	9.00 Uhr
Samstag, 31. Oktober	Reformationsfest	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 1. November	22. Sonntag nach Trinitatis	Lektoren	9.00 Uhr
Sonntag, 8. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 15. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 22. November	Ewigkeitssonntag	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 29. November	1. Advent	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 6. Dezember	2. Advent	Frost	9.00 Uhr

## Gottesdienste in Kittsee

Sonntag, 27. September	Krankenhauskapelle	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober	Krankenhauskapelle	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 29. November	Krankenhauskapelle	Frost	14.00 Uhr

---

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf  
 Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf  
 Homepage: [www.evangelische.at](http://www.evangelische.at)

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf

Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert

---